



Medieninformation

Bad Schandau, den 19.09.2024

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

„Außerordentliche Artenvielfalt“ beim 20. Bergwiesenfest prämiert

Beim 20. Bergwiesenfest auf der Königsteiner Ebenheit war trotz ergiebigen Regens das Erstaunen groß, welche „außerordentlich große Artenvielfalt“ auf Wiesen des Elbsandsteingebirges dieses Mal zur Prämierung der Preisträger geführt hat: Mit 72 Arten setzte sich die Magerwiese nördlich von Lichtenhain durch, die Wolfgang May aus Ulbersdorf seit vielen Jahren mit Sorgfalt bewirtschaftet. Zur Blütezeit von Mai bis Ende Juni sind es vor allem tausende von Pechnelken, die viele Anwohner und Wanderer an der Hohen Straße mit ihren üppigen purpurnen Blütenständen in ihren Bann ziehen.

Mit genau 70 Arten konnte die zweitplatzierte Imkerwiese von Lothar Kramer aus Rathewalde eine vergleichbar erstaunliche Artenvielfalt aufweisen. Sie liegt in Rathewalde unmittelbar am Zugang zum Freibad und stimmt mit ihrem bunten Erscheinen die Badbesucher auf das sommerliche Nass ein. Hier ist der Name der Wiese Programm, denn sie bietet aufgrund der Vielzahl von Blütenarten den Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung und über längere Zeit einen Lebensraum.

In der Böhmischen Schweiz reihte sich die Wiese der Firma Tilia Nobilis aus Vlčí Hora (Wolfsberg) bei Krásná Lípa (Schönlinde) ebenfalls mit sehr vielen Arten auf dem zweiten Platz mit ein. Die Mitarbeiter der Firma sind förmlich Kräuterprofis. Sie produzieren und verkaufen reine Naturheilkosmetik sowie aromatherapeutische Pflegekosmetika mit Kräutern, größtenteils in Bioqualität. Sie haben aktuell eine brachliegende Fläche ins Rennen geschickt. Diese birgt das Potential durch entsprechende Pflege eine größere Artenvielfalt hervorzubringen. Die tschechischen Nationalparkverwaltung begleiten diesen Prozess.

Den dritten Platz errang Familie Thomas Frey, die in Hertigswalde mit viel Enthusiasmus eine frühere Kuhweide bewirtschaftet. Thomas Frey mäht mit einem eigens für Steilhänge geeigneten Balkenmäher die steile Fläche und seine Frau wendet noch von Hand mit echtem Holzrechen.

Das Bergwiesenfest fand zum zwanzigsten Mal auf und um den Pferdehof von Bernd Schmidt in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins statt. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst würdigten dankend sein Engagement und die viele Arbeit, mit der und seine Familie über diese lange Zeit das Fest ermöglicht haben.

Ihr Ansprechpartner
Hanspeter Mayr
Telefon: +49 35022 900 615
Mobil: +49 173 3796 503
hanspeter.mayr@smekul.sachsen.de



Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung
Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau

www.sachsenforst.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Seite 1 von 2

Medieninformation

Bad Schandau, den 19.09.2024

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Insgesamt über 118 Wiesen im grenzübergreifenden Elbsandsteingebirge wurden in dieser Zeit von der Jury mit Experten aus der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz sowie der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz als preiswürdig erachtet und wurden auf ihre Artenzahl hin untersucht.

Ihr Ansprechpartner
Hanspeter Mayr
Telefon: +49 35022 900 615
Mobil: +49 173 3796 503
hanspeter.mayr@smekul.sachsen.de



Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung
Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau

www.sachsenforst.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de